

Vorsitzender Herr Fuchs begrüßt Herrn Becker vom Katholischen Verein für Soziale Dienste im Rhein-Sieg-Kreis e.V. (SKM). Dieser ist in der zentralen Fachstelle zur präventiven Wohnungsnotfallhilfe beschäftigt. Herr Becker berichtet über die Tätigkeit dieser Arbeit, die durch das Sozialministerium des Landes NRW gefördert wird. Die Kommunen Königswinter, Bad Honnef, Hennef, Siegburg, Troisdorf, Niederkassel, Eitorf und Bornheim, sind der Kooperation mit der Fachstelle beigetreten. Im letzten Jahr wurden über 215 Fälle bearbeitet. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter helfen bei Mietschulden, Kündigungen, Räumungsklagen und Zwangsräumungen durch Beratung und Begleitung der Betroffenen. In Kooperation mit den jeweiligen Kommunen werden eingehende Räumungsklagen an die Fachstelle weitergeleitet, die dann umgehend den Kontakt zu den Betroffenen sucht, um einen Wohnungsverlust nach Möglichkeit zu vermeiden. Der vollständige Evaluationsbericht wurde als Anlage 1 zu TOP 2 der Einladung des JISS vom 28.05.2018 beigefügt.

Herr Fuchs und die Ausschussmitglieder bedanken sich für den Vortrag.